

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0123239

Entscheidungsdatum

20.12.2022

Geschäftszahl

4Ob225/07b; 4Ob34/08s; 4Ob48/08z; 4Ob27/08m; 4Ob37/08g; 4Ob99/08z; 4Ob113/08h; 4Ob105/08g;
4Ob118/08v; 4Ob139/08g; 4Ob128/08i; 4Ob161/08t; 4Ob156/08g; 4Ob167/08z; 4Ob211/08w;
4Ob199/08f; 4Ob223/08k; 4Ob40/09z; 4Ob10/09p; 4Ob55/09f; 4Ob229/08t; 4Ob30/09d; 4Ob152/09w;
4Ob154/09i; 4Ob14/10b; 4Ob99/09a; 4Ob137/09i; 4Ob56/10d; 4Ob123/10g; 4Ob121/10p; 4Ob164/10m;
17Ob14/10y; 4Ob57/11b; 4Ob40/11b; 4Ob100/11a; 4Ob125/11b; 4Ob103/11t; 4Ob67/11y; 4Ob1/12v;
4Ob215/11p; 4Ob130/12i; 4Ob87/12s; 4Ob158/12g; 4Ob209/12g; 4Ob1/13w; 4Ob20/13i; 4Ob57/13f;
3Ob115/13b; 4Ob42/13z; 4Ob166/13k; 4Ob58/14d; 4Ob86/14x; 4Ob95/14w; 4Ob94/14y; 4Ob59/14a;
4Ob142/14g; 4Ob145/14y; 4Ob61/14w; 4Ob205/14x; 4Ob234/14m; 4Ob34/15a; 4Ob93/15b;
4Ob204/15a; 4Ob254/15d; 4Ob57/16k; 4Ob119/16b; 4Ob47/16i; 4Ob133/16m; 4Ob161/16d;
4Ob221/16b; 4Ob53/16x; 4Ob45/17x; 4Ob58/17h; 4Ob66/17k; 4Ob96/17x; 4Ob230/17b; 4Ob48/18i;
4Ob241/17w; 4Ob14/18i; 4Ob138/18z; 4Ob36/18z; 4Ob32/20i; 4Ob76/20k; 4Ob135/20m; 4Ob95/21f;
4Ob123/22z

Norm

UWG §1 Abs1 Z1 D5a

UWG §1 5d

UWG §14 A1

Rechtssatz

Ein Verstoß gegen eine nicht dem Lauterkeitsrecht im engeren Sinn zuzuordnende generelle Norm ist (nur) dann als unlautere Geschäftspraktik oder als sonstige unlautere Handlung im Sinne von § 1 Abs 1 Z 1 UWG in der Fassung der UWG-Novelle 2007 zu werten, wenn die Norm nicht auch mit guten Gründen in einer Weise ausgelegt werden kann, dass sie dem beanstandeten Verhalten nicht entgegensteht. Der Unterlassungsanspruch setzt ferner voraus, dass das beanstandete Verhalten geeignet ist, den Wettbewerb zum Nachteil von rechtstreuen Mitbewerbern nicht bloß unerheblich zu beeinflussen.

Entscheidungstexte

TE OGH 2008-03-11 4 Ob 225/07b

Bemerkung: Mit ausführlicher Begründung und Auseinandersetzung mit der Rechtsprechung vor der UWG-Novelle 2007. (T1); Veröff: SZ 2008/32

TE OGH 2008-03-11 4 Ob 34/08s

Auch

TE OGH 2008-04-08 4 Ob 48/08z

TE OGH 2008-04-08 4 Ob 27/08m

TE OGH 2008-05-20 4 Ob 37/08g

TE OGH 2008-07-08 4 Ob 99/08z

TE OGH 2008-07-08 4 Ob 113/08h

TE OGH 2008-08-26 4 Ob 105/08g

Auch; nur: Der Unterlassungsanspruch setzt ferner voraus, dass das beanstandete Verhalten geeignet ist, den Wettbewerb zum Nachteil von rechtstreuen Mitbewerbern nicht bloß unerheblich zu beeinflussen. (T2)

TE OGH 2008-08-26 4 Ob 118/08v

nur: Ein Verstoß gegen eine nicht dem Lauterkeitsrecht im engeren Sinn zuzuordnende generelle Norm ist (nur) dann als unlautere Geschäftspraktik oder als sonstige unlautere Handlung im Sinne von § 1 Abs 1 Z 1 UWG in der Fassung der UWG-Novelle 2007 zu werten, wenn die Norm nicht auch mit guten Gründen in einer Weise ausgelegt werden kann, dass sie dem beanstandeten Verhalten nicht entgegensteht. (T3)

TE OGH 2008-08-26 4 Ob 139/08g

Veröff: SZ 2008/116

TE OGH 2008-09-23 4 Ob 128/08i

Auch

TE OGH 2008-10-14 4 Ob 161/08t

Auch; nur T3

TE OGH 2008-11-18 4 Ob 156/08g

nur T3

TE OGH 2008-11-18 4 Ob 167/08z

TE OGH 2009-02-24 4 Ob 211/08w

Vgl auch; Beisatz: Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung fällt in die lauterkeitsrechtliche Fallgruppe Wettbewerbsvorsprung durch Rechtsbruch. (T4)

Bem: Der ursprünglich versehentlich aufgenommene Beisatz T5 wurde mangels inhaltlichen Bezugs zum Rechtssatz gelöscht; siehe nunmehr Beisatz T4 zur RS0107622 (T5)

TE OGH 2009-01-20 4 Ob 199/08f

Auch

TE OGH 2009-02-24 4 Ob 223/08k

TE OGH 2009-06-09 4 Ob 40/09z

TE OGH 2009-04-21 4 Ob 10/09p

Beisatz: Hier: § 4 Abs 2 BB-GmbH-Gesetz. (T6)

TE OGH 2009-05-12 4 Ob 55/09f

Auch; nur T3

TE OGH 2009-03-24 4 Ob 229/08t

Veröff: SZ 2009/32

TE OGH 2009-07-14 4 Ob 30/09d

Auch; Beisatz: Die Beklagte durfte die Regelungen der GewO 1994 mit guten Gründen so verstehen, dass die in ihrem Heimatstaat (Belgien) ausgeführte Dienstleistung nicht den österreichischen Gewerberechtsvorschriften unterliegt. (T7)

TE OGH 2009-09-29 4 Ob 152/09w

Auch; nur T3

TE OGH 2010-01-19 4 Ob 154/09i

Veröff: SZ 2010/1

TE OGH 2010-02-23 4 Ob 14/10b

Beisatz: Maßgebend für die Beurteilung der Vertretbarkeit einer Rechtsauffassung sind der eindeutige Wortlaut und Zweck der angeblich übertretenen Norm sowie gegebenenfalls die Rechtsprechung der Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts und eine beständige Praxis von Verwaltungsbehörden. (T8)

Beisatz: Hier: Werbeverbot nach § 11 TabakG. (T9)

TE OGH 2010-02-23 4 Ob 99/09a

Vgl; Beisatz: Hier: Unzulässige Klausel in AGB eines Mobilfunkanbieters. (T10)

Veröff: SZ 2010/14

TE OGH 2010-04-20 4 Ob 137/09i

Auch; nur T3; Beisatz: Hier: Tabakwerbung. (T11)

TE OGH 2010-06-08 4 Ob 56/10d

Beis wie T8; Beisatz: Hier: Berechtigung zur Durchführung von „Verkehracoaching“ iSv § 24 FSG. (T12)

TE OGH 2010-07-13 4 Ob 123/10g

Vgl auch; Beis wie T8; Beisatz: Hier: Ladenöffnungszeiten: § 5 Abs 2 ÖZG 2003; § 7 Abs 1 Z 2 sbg ÖZ-VO 2008. (T13)

TE OGH 2010-07-13 4 Ob 121/10p

Beisatz: Hier: Verbot der Werbung mit dem Leistungsumfang der Sozialversicherungsträger. (T14)

Beis wie T8; Beisatz: Der Vertretbarkeitsstandard hat auch bei der Verletzung von Pflichten aus einem sozialversicherungsrechtlichen Gesamtvertrag zu gelten. (T15)

TE OGH 2010-12-15 4 Ob 164/10m

Auch; Bem wie T1; Beisatz: Hier: §§ 13, 13a TabakG. (T16)

TE OGH 2011-02-16 17 Ob 14/10y

Auch; nur T3; Beisatz: Hier: § 7 Abs 1 AMG. (T17)

TE OGH 2011-05-10 4 Ob 57/11b

Veröff: SZ 2011/61

TE OGH 2011-06-21 4 Ob 40/11b

Vgl auch; Beisatz: Bei einem Verstoß gegen das Durchführungsverbot nach Art 108 Abs 3 AEUV kommt es nicht auf die Vertretbarkeit der zugrunde liegenden Rechtsauffassung an. (T18)

Veröff: SZ 2011/75

TE OGH 2011-08-09 4 Ob 100/11a

Vgl; Beisatz: Ist Gegenstand der Klage ein vom Vergaberecht erfasstes Verhalten des Auftraggebers oder eines Mitbieters, ist § 341 Abs 2 BVerG 2006 über die Zulässigkeit des Rechtswegs zu beachten, siehe RS0127139. (T19)

Veröff: SZ 2011/102

TE OGH 2011-10-19 4 Ob 125/11b

Vgl auch; Beisatz: Hier: Verstoß gegen § 1 Abs 1 GlücksspielG. (T20)

TE OGH 2011-11-22 4 Ob 103/11t

Beisatz: Hier: Reisebürogewerbe nach § 126 Abs 1 Z 1 GewO. (T21)

TE OGH 2011-10-19 4 Ob 67/11y

Auch; Beis wie T8; Beisatz: Der Vertretbarkeitsmaßstab ist grundsätzlich auch bei der Beurteilung privatwirtschaftlichen Verhaltens der öffentlichen Hand anzulegen (sofern kein Verstoß gegen das Durchführungsverbot nach § 108 Abs 3 AEUV vorliegt). (T22)

TE OGH 2012-02-28 4 Ob 1/12v

Auch; nur T3; Beisatz: Hier: § 1 Satz 1 BuchpreisbindungsG. (T23)

TE OGH 2012-02-28 4 Ob 215/11p

Auch; nur T3; Beisatz: Hier: Art 5 der Werberichtlinie der Zahnärztekammer nach § 35 Abs 5 ZahnärzteG. (T24)

TE OGH 2012-09-18 4 Ob 130/12i

nur T3

TE OGH 2012-09-18 4 Ob 87/12s

Vgl; Beisatz: Hier: Zahnärztevorbehalt nach § 4 ZÄG. (T25)

TE OGH 2012-10-18 4 Ob 158/12g

Beis wie T8; Beisatz: Hier: §§ 10a, 11 Apothekenbetriebsordnung - ABO 2005. (T26)

TE OGH 2012-12-17 4 Ob 209/12g

nur T3; Beis wie T8; Beisatz: Hier: Konzessionspflicht nach dem Kraftfahrlineiengesetz - KfLG. (T27)

TE OGH 2013-02-12 4 Ob 1/13w

Auch; Veröff: SZ 2013/16

TE OGH 2013-02-12 4 Ob 20/13i
 nur T3; Beis wie T8

TE OGH 2013-08-27 4 Ob 57/13f

Vgl auch; Gegenteilig Beis wie T23; Bem: Änderung der Rechtsprechung zum BPrBG. (T28)

Beisatz: Bei Verstößen gegen das BPrBG kommt eine Einordnung in die Fallgruppe „Wettbewerbsvorspruch durch Rechtsbruch“ nicht in Betracht. Es kommt daher nicht auf die Vertretbarkeit der Rechtsansicht an. Zu prüfen ist, ob ein Verstoß vorliegt. (T29)

TE OGH 2013-08-21 3 Ob 115/13b

Auch; Beis wie T8

TE OGH 2013-08-27 4 Ob 42/13z

Vgl

TE OGH 2013-10-22 4 Ob 166/13k

Beis wie T8; Beis wie T25

TE OGH 2014-04-23 4 Ob 58/14d

Beis wie T8; Beisatz: Hier: § 5 Abs 5 lit a Z 3 und § 5 Abs 5 lit b Z 3 GSpG. (T30)

TE OGH 2014-06-24 4 Ob 86/14x

Vgl auch; Beis ähnlich wie T20; Beis ähnlich wie T30

TE OGH 2014-06-24 4 Ob 95/14w

Vgl auch; Beisatz: Hier: Verletzung der Offenlegung des Konzernabschlusses nach § 277 iVm § 280 UGB. (T31)

TE OGH 2014-06-24 4 Ob 94/14y

Vgl auch; Beisatz: Hier: Marktschreierische Anpreisung anwaltlicher Leistungen als Verstoß gegen die standesrechtliche Verpflichtung nach § 43 Abs 3 lit a RL-BA. (T32)

TE OGH 2014-06-24 4 Ob 59/14a

Vgl auch; Beisatz: Hier: Verstoß gegen § 5 Abs 1 Z 1, 4, 5 und 6 ECG. (T33)

TE OGH 2014-09-17 4 Ob 142/14g

Vgl auch; Beis wie T25

TE OGH 2014-10-21 4 Ob 145/14y

TE OGH 2014-09-17 4 Ob 61/14w

Beisatz: Hier: Verstoß gegen § 119 GewO. (T34)

TE OGH 2014-11-18 4 Ob 205/14x

TE OGH 2015-02-17 4 Ob 234/14m

Vgl auch; Beisatz: Hier: Verstoß gegen § 153 Abs 3 ASVG. (T35)

TE OGH 2015-08-11 4 Ob 34/15a

nur T3; Beisatz: Hier: Qualifizierung der vertriebenen Vitalpilz-Kapseln als Nahrungsergänzungsmittel iSv § 3 Z 4 LMSVG bzw Art 2 lit a der Richtlinie 2002/46/EG und daher Verstoß gegen § 3 Abs 2 NEMV bei deren Vertrieb. (T36)

TE OGH 2015-08-11 4 Ob 93/15b

Beisatz: Hier: § 5 TirSSG. (T37)

TE OGH 2015-11-17 4 Ob 204/15a

Vgl auch; Beis wie T25

TE OGH 2016-03-30 4 Ob 254/15d

Beisatz: Hier: Standesrechtliche Werbebeschränkungen der Zahnärzte. (T38); Veröff: SZ 2016/40

TE OGH 2016-04-20 4 Ob 57/16k

Auch; Beisatz: Hier: Verstoß gegen § 26 iVm § 73 MMHmG. (T39)

TE OGH 2016-06-15 4 Ob 119/16b

Auch; Beisatz: Hier: Eintragung in die Verteidigerliste iSd § 39 Abs 3 dritter Satz StPO aF iVm § 516 Abs 4 StPO. (T40)

TE OGH 2016-07-12 4 Ob 47/16i

Vgl auch

TE OGH 2016-08-30 4 Ob 133/16m

Auch

TE OGH 2016-11-22 4 Ob 161/16d

Auch; Beis wie T8

TE OGH 2016-11-22 4 Ob 221/16b

Auch; Beis wie T8

TE OGH 2016-12-20 4 Ob 53/16x

Auch; Beis ähnlich wie T8

TE OGH 2017-03-28 4 Ob 45/17x

Auch; Beisatz: Gründet bereits das lauterkeitsrechtliche Unwerturteil auf einem Verstoß gegen die berufliche Sorgfalt, ist die Berufung auf vertretbare Rechtsansicht ausgeschlossen. (T41)

TE OGH 2017-05-30 4 Ob 58/17h

Auch; Beis wie T39; Beisatz: Kein Verstoß gegen Art 10 DL-RL. (T42)

TE OGH 2017-08-24 4 Ob 66/17k

Auch

TE OGH 2017-12-21 4 Ob 96/17x

Beis wie T8

TE OGH 2018-01-23 4 Ob 230/17b

Auch; Beis wie T8

TE OGH 2018-03-22 4 Ob 48/18i

TE OGH 2018-05-29 4 Ob 241/17w

Auch

TE OGH 2018-07-17 4 Ob 14/18i

Auch; Beis wie T8; Beisatz: Darauf, ob der Verstoß auch "subjektiv vorwerfbar" ist, kommt es seit der UWG Novelle 2007 nicht mehr an. (T43)

TE OGH 2018-08-23 4 Ob 138/18z

TE OGH 2018-08-23 4 Ob 36/18z

Auch; Beisatz: Der Vertretbarkeitsstandard gilt grundsätzlich auch bei einem Verstoß gegen Normen des sekundären Unionsrechts, es sei denn, die übertretene Norm dient dem Schutz der Mitbewerber gegen Eingriffe des Staates in den Leistungswettbewerb und damit ähnlichen Zielen wie das Lauterkeitsrecht; diesfalls verlangt der unionsrechtliche Effektivitätsgrundsatz, vom Vertretbarkeitsstandard abzusehen. (T44); Beisatz: Hier: Verstoß gegen die VO 304/2011/EU (BauprodukteVO). (T45)

TE OGH 2020-03-30 4 Ob 32/20i

Beisatz: Die Rechtsauffassung, dass für das Erfordernis einer österreichischen Gewerbeberechtigung eine wesentliche physische (Teil-)Tätigkeit in Österreich ausgeübt werden muss und eine reine Online-Tätigkeit dafür nicht ausreicht, ist vertretbar. (T46)

Beisatz: Hier: Online-Vermittlung von Ticketverkäufen. (T47)

Anm: Veröff: SZ 2020/24

TE OGH 2020-07-02 4 Ob 76/20k

Beis wie T8

TE OGH 2020-09-22 4 Ob 135/20m

TE OGH 2021-09-28 4 Ob 95/21f

TE OGH 2022-12-20 4 Ob 123/22z

nur T3; Beis wie T8; Beisatz: Die Lauterkeitswidrigkeit ist jedenfalls dann zu verneinen, wenn für die Zulässigkeit der beanstandeten Handlung ebenso gute Gründe sprechen wie für die Unzulässigkeit. (T48)

Beisatz: Hier: Aufgrund des Wortlauts („dürfen“) und der Systematik der gesamten VO sprechen daher gute Gründe dafür, dass § 5 Wiener Taxitarif von einem freien Ermessen des Taxiunternehmens hinsichtlich der Einhebung der Zuschläge ausgeht. (T49)

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123239